

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0261/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	30.06.2016	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	05.07.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wahl eines Technischen Beigeordneten

Beschlussvorschlag:

1. Herr Harald Flügge wird zum Technischen Beigeordneten gewählt.
2. Mit seinem Amtsantritt wird er zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters bestellt.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 08.03.2016 die Ausschreibung der Stelle einer/eines Technischen Beigeordneten beschlossen. Daraufhin wurde die Stelle in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Gesamtausgabe des Kölner Stadtanzeigers einschl. kalaydo.de, der Gesamtausgabe der Kölnischen Rundschau (Bergische Landeszeitung), in den Online-Stellenbörsen von Interamt.de und Technikstellen.de und auf der städtischen Internetseite mit dem als Anlage 1 beigefügten Ausschreibungstext ausgeschrieben.

Es gingen insgesamt 12 Bewerbungen ein, darunter eine von einer Frau. Das in der Ausschreibung geforderte Merkmal des Anforderungsprofils „Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst“ erfüllen einige Bewerber sowie die Bewerberin gar nicht.

Ein Bewerber verfügt zwar über die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst, kann aber keinen Studienabschluss im Bereich Städtebau/Raumplanung vorweisen, was ebenfalls als wünschenswertes Kriterium in der Ausschreibung formuliert wurde. Eine weitere Bewerbung wurde in der Folge zurückgezogen.

Von den verbleibenden Bewerbern erfüllt Herr Flügge das Anforderungsprofil im besonderen Maße. Herr Flügge hat nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums der Raum- und Umweltplanung im Jahr 1995 die Befähigung zum höheren Verwaltungsdienst erworben. Bereits seit 1996 ist er in Führungsfunktionen im Bereich der Stadtplanung in Kommunalverwaltungen tätig, aktuell seit 2001 als Technischer Beigeordneter der Stadt Heiligenhaus. Seit 2005 ist Herr Flügge außerdem Geschäftsführer der Stadt- und Bodenentwicklungsgesellschaft Heiligenhaus mbH. Weiterhin absolvierte er ein berufsbegleitendes Zusatzstudium Real Estate Management und erwarb im Jahr 2010 den Abschluss Master of Arts.

Einzelangaben zu den Personen, die sich beworben haben, befinden sich in der beigefügten synoptischen Gegenüberstellung (Anlage 2; Hinweis: Die Synopse ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur den an die Hauptausschuss- und Ratsmitglieder versandten Vorlagen beigefügt).

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja